

Die Pilotschulung fand am 17. September 2021 zwischen 15.00 und 18.00 Uhr statt. Die Veranstaltung wurde von Delegierten aus dem Bereich der beruflichen Bildung und anderen interessierten Personen aus dem Bildungssektor besucht. Die Pilotschulung wurde als Intensivschulung organisiert. Sie fand am 17. September 2021 statt.

Die Schulung war in verschiedene Teile gegliedert:

15:00 Uhr Begrüßung und Einführung

15:10 Uhr Beginn der Schulung

- Einführung in den 3D-Druck
- 3D-Druck im Bildungswesen
- Entwerfen und/oder Drucken von 3D-Objekten

16:30 Uhr Pause

16:45 Uhr Schulung

- Beschreibung der CAM-Prozesse
- Konfiguration eines 3D-Druckers

17:45 Uhr Q&A, Feedback und Diskussion

18:00 Uhr Ende

Das Projektteam führte die Präsentation der Kursmodule durch und ging dabei alle Module durch. Die Module wurden in der vorgegebenen Reihenfolge vorgestellt, aber ein besonderer Schwerpunkt lag auf den Möglichkeiten der Nutzung des 3D-Drucks in der Bildung, den verschiedenen Arten von 3D-Druckern auf dem Markt und den für Bildungszwecke empfohlenen, sowie dem Design und 3D-Druck eines Objekts.

Ziel der Pilotschulung war es, die Teilnehmer zu schulen, ihnen das Potenzial des 3D-Drucks aufzuzeigen und sie in die komplexe Welt des 3D-Drucks einzuführen, indem ihnen die Kursmodule vorgestellt wurden, die genau auf die Bedürfnisse der Pädagogen zugeschnitten waren.

Nach Abschluss jeder Moduleinheit wurden die Teilnehmer aufgefordert, ihr Feedback über ihr Verständnis, den Inhalt und die Komplexität des Moduls zu geben, und es wurden alle Fragen geklärt. Die Rückmeldungen der Teilnehmer zeigten, dass die Inhalte klar und verständlich waren, so dass sie auch von Personen ohne Vorkenntnisse verstanden werden konnten. Der Pilotkurs wurde von allen Teilnehmern gut aufgenommen, die sich dafür bedankten und darum baten, über die künftigen Entwicklungen des Projekts auf dem Laufenden gehalten zu werden.